

Donnerstag, 18.02.2021

Infoticker: Aktuelles aus der Verbandsarbeit

aus dem Landesvorstand

Neues aus dem Hauptpersonalrat und aktuelle Positionen

In der dritten Online-Sitzung war das Hauptthema im Landesvorstand die bevorstehenden Wahlen zum neuen Haupt- und Bezirkspersonalrat im SHIBB.

Die **betriebliche Mitbestimmung** im neuen SHIBB ist noch ein Spiel mit vielen Unbekannten und Variablen. Bekannt ist bisher lediglich, dass ...

- die Wahlen bis Mai 2021 stattgefunden haben müssen,
- es einen Hauptpersonal- und einen Bezirkspersonalrat geben und
- der Wahlvorstand sich bald konstituieren wird.



Der Landesvorstand fordert endlich die Frage der Freistellung der Mitglieder in den Räten eindeutig zu klären, damit alle Kandidatinnen und Kandidaten wissen, unter welchen Bedingungen sie sich bewerben.

Der VLBS begrüßt die Schaffung der neuen Struktur aus Hauptpersonal- und Bezirkspersonalrat aus jeweils 9 Mitgliedern, denn so

- werden endlich die spezifischen Angelegenheiten der Beruflichen Bildung auch in der Personalvertretung ausschließlich von Lehrkräften aus der Beruflichen Bildung geklärt,
- können Stimmungen und Entwicklungen in den berufsbildenden Schulen und Regionalen Berufsbildungszentren (RBZ) bzw. im SHIBB schnell und einfach in der betrieblichen Mitbestimmung Niederschlag finden und
- kann eine enge Kooperation mit den örtlichen Personalräten erfolgen.

Um weitere Details zum Ablauf der Wahl, der Kandidatenaufstellung und der Wahlwerbung vor Ort zu besprechen, lädt der Landesvorstand zur ersten Online-Sitzung des Landesbeirats am 18.03.2021 um 16:00 Uhr ein. Details folgen.

V.i.S.d.P:

Geschäftsführender Vorstand
Stephan Cosmos, Gesa Marsch

Pressekontakt:

Jan Oliver Schmidt
Tel. 04101-8050799, E-Mail schmidtjo@vlbs.sh

VLBS Landesgeschäftsstelle:

Muhliusstr. 65, 24103 Kiel
Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537
Internet www.vlbs.sh
E-Mail info@vlbs.sh

Donnerstag, 18.02.2021

Infoticker: Aktuelles aus der Verbandsarbeit

Der VLBS bewertet den **Landesstufenplan für Schulen** grundsätzlich positiv, denn Berufliche Schulen und RBZ sind erstmals explizit erwähnt und der Plan ermöglicht es den Schulen und RBZ vor Ort, flexibel zu sein. Kritisch sieht der Landesvorstand die geplante Corona-Testung in den Schulen, denn die praktische Durchführung der Testung kann nicht die Aufgabe von Schulleitungen und Lehrkräften vor Ort sein.

Schon jetzt arbeiten die Kollegien vor Ort seit einem Jahr über das normale Maß hinaus. Und die Arbeitsbelastungen werden durch die **Verschiebung der Prüfungstermine** nochmals erhöht: Prüfungsdurchführungen unter hohen Hygieneauflagen, sorgfältige und schnelle Korrekturen von Prüfungen in den sechs beruflichen Bildungsgängen bei gleichzeitigem Erteilen und Entwickeln von Unterricht in Distanzlernangeboten, hybriden Unterrichtsformen bzw. im gewohnten Präsenzunterricht ist unter Einhaltung der Arbeitszeitvorschriften unmöglich. Der Landesvorstand fordert seitens der Politik und der Ministerien ein klares Bekenntnis zum Vorrang von Prüfungen und klar formulierte kurzfristige Entlastungsangebote für Lehrkräfte und Schulleitungen bis zum Sommer.

VLBS MITTEILUNG

V.i.S.d.P:

**Geschäftsführender Vorstand
Stephan Cosmus, Gesa Marsch**

Pressekontakt:

**Jan Oliver Schmidt
Tel. 04101-8050799, E-Mail schmidtjo@vlbs.sh**

VLBS Landesgeschäftsstelle:

**Muhliusstr. 65, 24103 Kiel
Tel. 0431-678686, Fax 0431-8881537
Internet www.vlbs.sh
E-Mail info@vlbs.sh**